

Kurzprotokoll **12. Barmbeker Ratschlag 4.7.06, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek**
Anwesend: S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / P. Henze, LoWi –
henze@lokale-wirtschaft.de / H. Ehlbeck, Kirchengde. St. Gabriel – haraldehlbeck@gmx.de
/ R. Hanno, Kirchengde. Nord-Barmbek – Rainer.Hanno@auferstehungskirche-
barmbek.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – us@buergerhaus-in-barmbek.de (Prot)



Verlauf:

1. Informationen aus den beiden Arbeitsgruppen des Ratschlags

1. Arbeitsstand **AG Internet**: Die Homepage **www.Barmbek-Nord.info** soll Mitte/Ende August ins Netz gestellt werden. Sie wird dann die geplante Struktur haben, aber es werden noch nicht alle geplanten Informationen dort erhältlich sein. Die Protokolle des Ratschlags werden von da dort abzurufen sein. Um die Erstellung und die Wartung der Homepage zu finanzieren, wird für örtliche Firmen und Einrichtungen sehr günstiger Annoncenplatz zur Verfügung gestellt (1 Monat 100 €). Die ersten Inserenten stehen fest, der Bezirk Hamburg-Nord hat die Hälfte des Geldes zur Verfügung gestellt, aber es werden noch Inserenten gesucht. Die Akquise wird von Petra Henze, LoWi, koordiniert (Kontakt siehe oben). Interessierte melden sich bei ihr.
2. Arbeitsstand **AG Aktive Stadtteilentwicklung Rümkertr./Langenfort (AG LaRüHa)**: Diese Gruppe hat zunächst Informationen zum Zustand des Entwicklungsgebiets zusammengetragen. Nun arbeitet sie an einer Sammlung von Ideen und Vorschlägen für dieses Gebiet. Im Herbst soll diese Arbeit abgeschlossen sein und das Ergebnis veröffentlicht werden.

2. Kombination Mitgliedschaft in einer Themengruppen / Sitz im Sanierungsbeirat

Es wird diskutiert, ob der Ratschlag es unterstützt, wenn Mitglieder aus den Themengruppen *Fuhle-Vision* und *Kultur & Bildung* gleichzeitig Mitglieder im Sanierungsbeirat würden.

Der Ratschlag befürwortet diese Idee:

1. Die Gruppenmitglieder fangen nicht von vorn an, sondern haben sich über Jahre in das Thema hineingearbeitet.
2. Sanierungsbeiratsmitglieder mit Gruppenhintergrund können die Themen des Sanierungsbeirats besser verfolgen und müssen sie nicht mit sich selbst besprechen.
3. Die Gruppen können ihre Forderungen, Vorschläge und Ideen direkt in den Beirat hinein tragen.
4. Es ist förderlich, wenn die Themen des Beirats über die flankierenden Gruppen weiter getragen werden.
5. Die Gruppen können direkt an einer Sanierungszeitung mitarbeiten.
6. Der Ratschlag kann sich auch Beirats-Kandidaten vorstellen, die nun erst zur Gruppe stoßen. Die Erfahrung ist nicht so sehr entscheidend, den Gruppenhintergrund hält der Ratschlag aber für sehr empfehlenswert, gerade bei den Bewohner- und Kundenvertretern.

3. Logo *Barmbek blüht!*

Aus aktuellem Anlass wird das Logo *Barmbek blüht!* besprochen. Bildet es das Netzwerk nun noch ab, nachdem der Profi-Treff Ratschlag und der Arbeitskreis Kultur und Gewerbe entstanden sind? Muss es klarer, plakativer, professioneller daherkommen? Die Stimmung tendiert dahin, keine wesentlichen Änderungen vorzunehmen. (Nachtrag: Der Arbeitskreis Kultur und Gewerbe äußerte sich ähnlich. Wenn es plakativer werden soll, sollte es auf jeden Fall noch wiedererkennbar bleiben.)

4. Kommende Termine

Ratschlag-AG Internetauftritt: DO, 10. AUG, 10:00, Bürgerhaus

Ratschlag-AG Aktive Stadtteilentwicklung Langenfort/Rümkerstr („LaRüHa“):

DO, 24. AUG, 10:00, Bürgerhaus

Ratschlag: DI, 5. SEP, 10:00, Bürgerhaus

Stadtteilgespräch: MI, 20. SEP, 19:00, Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 26,

(Thema Sanierungsgebiet, Sanierungsträger, Sanierungsbeirat)

Hinweis: Auf der künftigen Vernetzungs-Homepage sollen auch die Protokolle des Barmbeker Ratschlags erscheinen. Für die Übergangszeit übernimmt das Bürgerhaus die Veröffentlichung.

Adresse: www.buergerhaus-in-barmbek.de/framesets/fsdown.htm